

Betriebsanleitung



turboMAG plus

MAG 125/1-5 RT(H-INT)

AT

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Tel. +492191 18 0 ■ Fax +492191 18 2810
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de



Inhalt

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2	Hinweise zur Dokumentation	5
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten.....	5
2.2	Unterlagen aufbewahren	5
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	5
3	Produktbeschreibung	5
3.1	Aufbau des Produkts	5
3.2	Bedienelemente Display	5
3.3	Frostschutz	5
3.4	Typenschild.....	6
3.5	Leistungsgrößen	6
3.6	Empfohlene Einstellungen Warmwassertemperatur	6
3.7	Betrieb bei niedrigem Wasserdruck.....	6
3.8	CE-Kennzeichnung.....	6
3.9	ÖVGW-Zeichen	7
4	Betrieb	7
4.1	Inbetriebnahme vorbereiten.....	7
4.2	Produkt in Betrieb nehmen	7
4.3	Produkt einschalten	7
4.4	Betriebsarten wählen	7
4.5	Normalbetrieb einstellen	7
4.6	Badewannenfüllbetrieb einstellen	7
4.7	Badewannenfüllbetrieb beenden	7
5	Pflege und Wartung	8
5.1	Produkt pflegen.....	8
5.2	Wartung	8
6	Störungsbehebung	8
6.1	Störung beheben	8
7	Außerbetriebnahme	8
7.1	Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen	8
7.2	Produkt endgültig außer Betrieb nehmen.....	8
8	Recycling und Entsorgung	8
9	Garantie und Kundendienst	9
9.1	Garantie	9
9.2	Kundendienst.....	9
Anhang	10
A	Statuscodes	10
B	Störungsbehebung	10



1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter

**Gefahr!**

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden

**Gefahr!**

Lebensgefahr durch Stromschlag

**Warnung!**

Gefahr leichter Personenschäden

**Vorsicht!**

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Die Produkte sind Gas-Durchlaufwasserheizer und in dieser Funktion für die Warmwasserbereitung vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-War-

tung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Installation nur durch Fachhandwerker

Installation, Inspektion, Wartung und Instandsetzung des Produkts sowie Gaseinstellungen darf nur ein Fachhandwerker durchführen.

1.3.2 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3.3 Lebensgefahr durch austretendes Gas

Bei Gasgeruch in Gebäuden:

- ▶ Meiden Sie Räume mit Gasgeruch.
- ▶ Wenn möglich, öffnen Sie Türen und Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▶ Vermeiden Sie offene Flammen (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- ▶ Rauchen Sie nicht.
- ▶ Betätigen Sie keine elektrischen Schalter, keine Netzstecker, keine Klingeln, keine Telefone und andere Sprechanlagen im Gebäude.
- ▶ Schließen Sie die Gaszähler-Absperreinrichtung oder die Hauptabsperreinrichtung.





1 Sicherheit

- ▶ Wenn möglich, schließen Sie den Gas-
absperrhahn am Produkt.
- ▶ Warnen Sie die Hausbewohner durch Ru-
fen oder Klopfen.
- ▶ Verlassen Sie unverzüglich das Gebäude
und verhindern Sie das Betreten durch
Dritte.
- ▶ Alarmieren Sie Polizei und Feuerwehr,
sobald Sie außerhalb des Gebäudes sind.
- ▶ Benachrichtigen Sie den Bereitschafts-
dienst des Gasversorgungsunternehmens
von einem Telefonanschluss außerhalb
des Gebäudes.

1.3.4 Lebensgefahr durch versperrte oder undichte Abgasleitung

Bei Abgasgeruch in Gebäuden:

- ▶ Öffnen Sie alle zugänglichen Türen und
Fenster weit und sorgen Sie für Durchzug.
- ▶ Schalten Sie das Produkt aus.
- ▶ Benachrichtigen Sie einen Fachhand-
werker.

1.3.5 Lebensgefahr durch explosive und entflammare Stoffe

- ▶ Verwenden Sie das Produkt nicht in Lager-
räumen mit explosiven oder entflammbar-
en Stoffen (z. B. Benzin, Papier, Farben).

1.3.6 Lebensgefahr durch Veränderungen am Produkt oder im Produktumfeld

- ▶ Entfernen, überbrücken oder blockieren
Sie keinesfalls die Sicherheitseinrichtun-
gen.
- ▶ Manipulieren Sie keine Sicherheitseinrich-
tungen.
- ▶ Zerstören oder entfernen Sie keine Plom-
ben von Bauteilen.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen vor:
 - am Produkt
 - an den Zuleitungen für Gas, Zuluft,
Wasser und Strom
 - an der gesamten Abgasanlage
 - am Sicherheitsventil
 - an den Ablaufleitungen
 - an baulichen Gegebenheiten, die Ein-
fluss auf die Betriebssicherheit des Pro-
dukts haben können

1.3.7 Lebensgefahr durch fehlende Sicherheitseinrichtungen

Fehlende Sicherheitseinrichtungen (z. B.
Sicherheitsventil, Ausdehnungsgefäß) kön-
nen zu lebensgefährlichen Verbrühungen und
anderen Verletzungen führen, z. B. durch Ex-
plosionen.

- ▶ Lassen Sie sich von einem Fachhand-
werker die Funktion und die Lage der
Sicherheitseinrichtungen erklären.

1.3.8 Vergiftungsgefahr durch unzureichende Verbrennungsluftzufuhr

Bedingungen: Raumluftabhängiger Betrieb

- ▶ Sorgen Sie für eine ausreichende Verbren-
nungsluftzufuhr.

1.3.9 Risiko eines Korrosionsschadens durch ungeeignete Verbrennungs- und Raumluft

Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltige Reini-
gungsmittel, Farben, Klebstoffe, Ammoniak-
verbindungen, Stäube u. Ä. können zu Korro-
sion am Produkt und in der Luft-Abgas-Füh-
rung führen.

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Verbrennungs-
luftzufuhr stets frei von Fluor, Chlor,
Schwefel, Stäuben usw. ist.
- ▶ Sorgen Sie dafür, dass am Aufstellort
keine chemischen Stoffe gelagert werden.

1.3.10 Verletzungsgefahr und Risiko eines Sachschadens durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung und Reparatur

- ▶ Versuchen Sie niemals, selbst Wartungs-
arbeiten oder Reparaturen an Ihrem Pro-
dukt durchzuführen.
- ▶ Lassen Sie Störungen und Schäden um-
gehend durch einen Fachhandwerker be-
heben.
- ▶ Halten Sie die vorgegebenen Wartungs-
intervalle ein.



2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

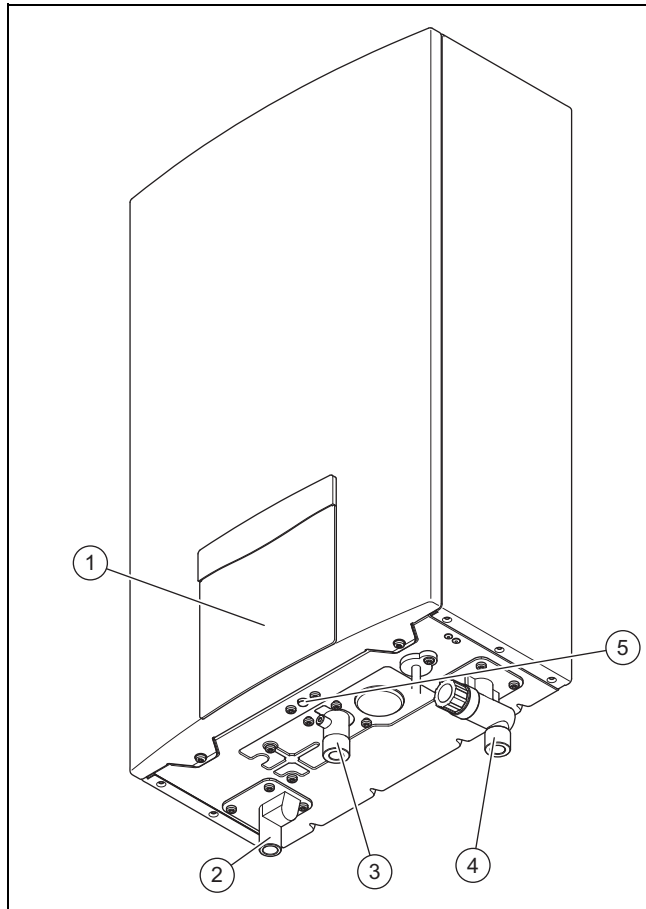
Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Produkt - Artikelnummer

MAG 125/1-5 RT(H-INT)	0010023395
-----------------------	------------

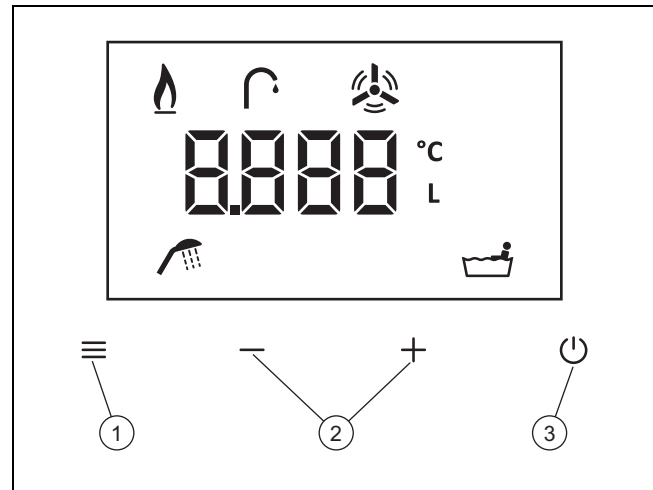
3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau des Produkts



- | | | | |
|---|---------------------|---|---------------------|
| 1 | Display | 4 | Kaltwasseranschluss |
| 2 | Warmwasseranschluss | 5 | Entstörtaste |
| 3 | Gasanschluss | | |

3.2 Bedienelemente Display



- | | | | |
|---|-----------------------------------|---|---------------------------|
| 1 | ☰ -Taste zur Wahl der Betriebsart | 3 | ⏻ -Taste (Ein-/Aus-Taste) |
| 2 | ⊖ - und ⊕ -Taste | | |

3.2.1 Angezeigte Symbole

Symbol	Bedeutung	Erläuterung
	Brennerbetrieb	Brenner an
	Wasserbereitung aktiv	Erscheint, wenn Wasser durch das Produkt fließt.
	Lüfter aktiv	Erscheint, wenn der Lüfter läuft.
	Wassermenge	Erscheint im Badewannenfüllbetrieb.
	Badewannenfüllbetrieb	Erscheint im Badewannenfüllbetrieb.
	Normalbetrieb	Erscheint im Normalbetrieb

3.3 Frostschutz

Bedingungen: Optionale Frostschutzeinrichtung ist installiert und Außentemperatur $\geq -25\text{ °C}$

Frost kann das Produkt und die Wasserleitungen schädigen, was zu Undichtigkeiten und Sachschäden am Produkt führen kann.

- ▶ Trennen Sie das Produkt nicht vom Stromnetz, damit die elektrisch betriebene Frostschutzeinrichtung (optional) aktiv bleibt.
- ▶ Installieren Sie eine geeignete Wärmedämmung (bauseits) an den Wasserleitungen.

Bedingungen: Außentemperatur $\leq -25\text{ °C}$ bei installierter Frostschutzeinrichtung oder Außentemperatur $\leq 0\text{ °C}$ bei nicht vorhandener Frostschutzeinrichtung

- ▶ Nehmen Sie das Produkt vorübergehend außer Betrieb (→ Seite 8).

3 Produktbeschreibung

3.4 Typenschild

Das Typenschild finden Sie auf dem linken Seitenteil der Verkleidung des Produkts.

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
12./.-.	Leistung in l/min
../1	Produktgeneration
(H-...)	Erdgas
(...INT)	Länderkürzel Zielmarkt
Typ	Art der Abgasführung und Verbrennungsluftzufuhr
Kat.	Zugelassene Gasgeräte-kategorie
2H-G.. -.. mbar	Werkseitige Gasgruppe - Gasanschlussdruck
C13, C23, Cxx	Zugelassene Gasgeräte-Bauarten
P _{nom.}	maximale Wärmeleistung
P _{min.}	minimale Wärmeleistung
Q _{nom.}	maximale Wärmebelastung
Q _{min.}	minimale Wärmebelastung
P _{w max.}	maximal zulässiger Wasserdruck
Serialnummer	7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts
IP	Schutzart



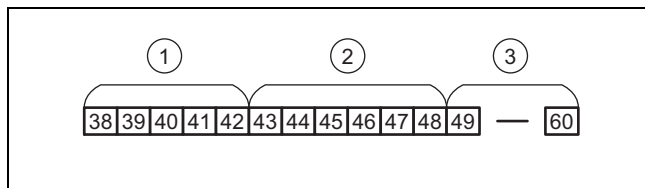
Hinweis

Überzeugen Sie sich davon, dass das Produkt der Gasgruppe am Aufstellort entspricht.

3.5 Leistungsgrößen

Typenbezeichnung	Leistung	Durchflussrate Wasser (ΔT 25 K)
MAG 125 /1 5 RT(H-INT)	4,6–23,3 kW	12 l/min

3.6 Empfohlene Einstellungen Warmwassertemperatur



- | | | | |
|---|---------------------------|---|---------------------|
| 1 | Abwasch Geschirr, Duschen | 2 | Duschen, Heißwasser |
| | | 3 | Hochtemperatur |

Die Warmwassertemperatur kann von 38 °C bis 60 °C eingestellt werden (Werkseinstellung: 42 °C). Wenn die eingestellte Wassertemperatur vor dem Beginn der Warmwasserbereitung unter 48 °C liegt, dann können Sie die Warmwassertemperatur während des Betriebs nicht über 48 °C erhöhen, um Verbrühungen zu vermeiden.

Wenn die eingestellte Wassertemperatur vor dem Beginn der Warmwasserbereitung über 48 °C eingestellt war, dann können Sie die Wassertemperatur während des Betriebs nur herabsetzen, um Verbrühungen zu vermeiden.

Wenn das Produkt vom Stromnetz getrennt wurde und wieder in Betrieb genommen wird, dann wird die zuletzt eingestellte Warmwassertemperatur, maximal jedoch 48 °C, eingestellt.

3.6.1 Normalbetrieb

Der Normalbetrieb dient zur Warmwasserbereitung mit einstellbarer Wassertemperatur. Nach der Inbetriebnahme ist der Normalbetrieb aktiviert.

3.6.2 Badewannenfüllbetrieb

Im Badewannenfüllbetrieb können Sie die Wassermenge angeben, die Sie benötigen (z. B. 160 l / 40 °C).



Hinweis

Wenn die Wassermenge 10 l unter der eingestellten Wassermenge liegt, dann ertönt ein akustisches Signal. Das Display zeigt die aktuelle Wassermenge an. Wenn die eingestellte Wassermenge erreicht ist, ertönt wiederholt ein akustisches Signal, um daran zu erinnern, den Wasserhahn zu schließen. Wenn der Wasserhahn nicht geschlossen wird, dann zeigt das Display die aktuelle Wassermenge an.

Das Produkt gibt ein akustisches Signal, wenn die Badewannenfüllung nach einer Zeit von 42 Minuten noch nicht abgeschlossen ist.

3.7 Betrieb bei niedrigem Wasserdruck



Hinweis

In Gebieten mit niedrigem Wasserdruck kann Ihr Fachhandwerker durch den Einbau einer Druckerhöhungspumpe den Wasserdruck und damit auch die Warmwassermenge erhöhen. Um Verbrühungen zu vermeiden, ist in Gebieten mit niedrigem Wasserdruck ein thermostatisches Mischventil erforderlich, um Wassertemperaturen von über 60 °C zu vermeiden.

3.8 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

3.9 ÖVGW-Zeichen



Mit dem ÖVGW-Zeichen wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild alle Anforderungen zur Vergabe des ÖVGW-Qualitätszeichens erfüllen.

4 Betrieb



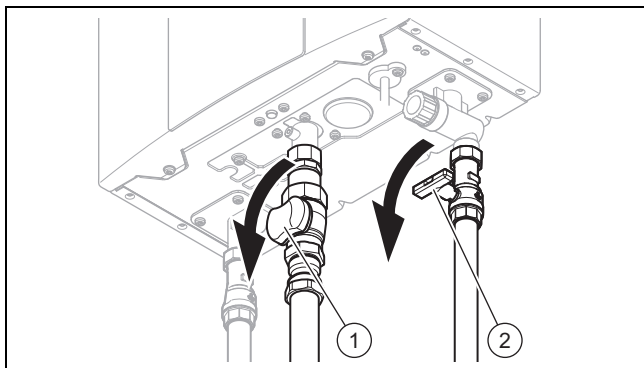
Warnung! Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!

Falsch eingestellte Wassertemperaturen und heißes Wasser in den Leitungen können zu Verbrühungen führen.

- ▶ Prüfen Sie die Wassertemperatur mit der Hand.

4.1 Inbetriebnahme vorbereiten

1. Öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil (2).



2. Öffnen Sie den Wasserhahn, um den Wasserdurchfluss zu überprüfen.
3. Schließen Sie den Wasserhahn.
4. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Produkt ein.
5. Öffnen Sie den Gasabsperrhahn (1).

4.2 Produkt in Betrieb nehmen

- ▶ Nehmen Sie das Produkt nur dann in Betrieb, wenn die Verkleidung vollständig geschlossen ist.

4.3 Produkt einschalten

1. Drücken Sie .
 - ◁ Im Display erscheint die voreingestellte Wassertemperatur im Normalbetrieb (Werkseinstellung: 42 °C).
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
 - ◁ Das Produkt startet automatisch. Bei Zündproblemen öffnen und schließen Sie mehrfach den Wasserhahn.



Hinweis

Wenn das Produkt innerhalb von 15 Minuten fünfmal in Folge eine Störung erkennt, dann wird der Betrieb für 15 Minuten gesperrt. Drücken Sie den Entstörknopf, um das Produkt zurückzusetzen.

4.4 Betriebsarten wählen

- ▶ Drücken Sie , um zwischen dem Normalbetrieb und Badewannenfüllbetrieb zu wählen.
 - ◁ Die Hintergrundbeleuchtung leuchtet.



Hinweis

Sie können die Betriebsarten nur wechseln, wenn keine Warmwasseranforderung besteht.

4.5 Normalbetrieb einstellen

1. Wenn sich das Produkt im Badewannenfüllbetrieb befindet, dann drücken Sie , um in den Normalbetrieb zu wechseln.
2. Drücken Sie bzw. , um die Wassertemperatur einzustellen.
 - ◁ Nach 3-maligem Blinken zeigt das Display die eingestellte Wassertemperatur an.
3. Öffnen Sie den Wasserhahn.

4.6 Badewannenfüllbetrieb einstellen

1. Wenn sich das Produkt im Normalbetrieb befindet, dann drücken Sie , um in den Badewannenfüllbetrieb zu wechseln.
 - ◁ Die Anzeige der Wassermenge blinkt. (Werkseinstellung: 160 l)
2. Drücken Sie bzw. , um die Wassermenge einzustellen. Warten Sie anschließend 3 Sekunden, um zur Anzeige der Solltemperatur zu wechseln.
3. Drücken Sie bzw. , um die Wassertemperatur einzustellen.
 - ◁ Werkseinstellung: 42 °C
4. Öffnen Sie den Wasserhahn.
 - ◁ Das Display zeigt die Solltemperatur an.



Hinweis

10 l vor Erreichen der eingestellten Wassermenge ertönt ein akustisches Signal. Das Produkt beendet den Badewannenfüllbetrieb nicht automatisch.

4.7 Badewannenfüllbetrieb beenden

1. **Alternative 1:**
 - ▶ Zapfen Sie 10 Minuten lang Warmwasser.
1. **Alternative 2:**



Bedingungen: Die Wassermenge hat einen Stand von weniger als 10 l unterhalb der eingestellten Wassermenge erreicht

- ▶ Schließen Sie den Wasserhahn.

5 Pflege und Wartung

1. Alternative 3:

Bedingungen: Wasserhahn ist geschlossen

- ▶ Drücken Sie .
- ▶ Drücken Sie erneut .

1. Alternative 4:

Bedingungen: Wasserhahn ist geschlossen

- ▶ Drücken Sie , um die Betriebsart zu wechseln.

5 Pflege und Wartung

5.1 Produkt pflegen

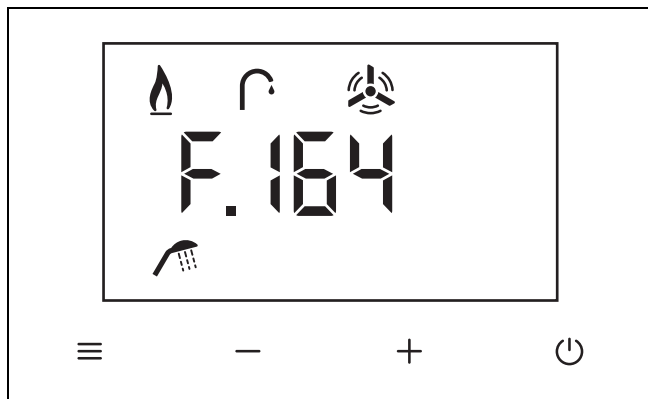
- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.
- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

5.2 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und eine zweijährliche Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker. Abhängig von den Ergebnissen der Inspektion kann eine frühere Wartung notwendig sein.

6 Störungsbehebung

6.1 Störung beheben



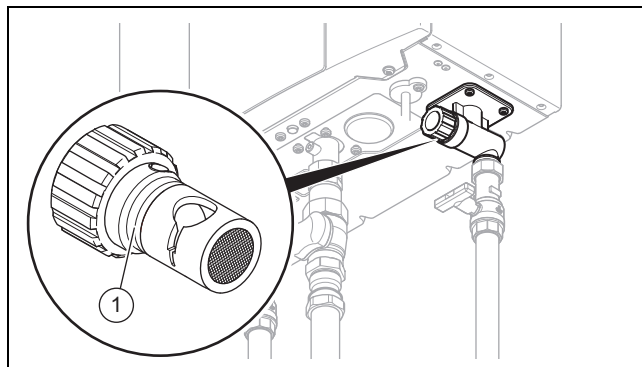
Fehlermeldungen haben Priorität vor allen anderen Displayanzeigen.

- ▶ Wenn Störungen auftreten, dann beheben Sie diese gemäß der Tabelle im Anhang. Störungsbehebung (→ Seite 10)
- ▶ Wenn das Produkt anschließend trotzdem nicht einwandfrei arbeitet, dann wenden Sie sich zur Behebung des Problems an einen Fachhandwerker.

7 Außerbetriebnahme

7.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen

- ▶ Schalten Sie die Stromzufuhr ab.
- ▶ Schließen Sie den Gasabsperrhahn.
- ▶ Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.
- ▶ Öffnen Sie alle am Produkt angeschlossenen Warmwasserhähne, damit das Produkt und die Leitung vollständig leer laufen.



- ▶ Entfernen Sie das Filtersieb (1) am Kaltwasseranschluss und lassen Sie das restliche Wasser aus dem Produkt ab.

Um das Produkt wieder in Betrieb zu nehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- ▶ Installieren Sie das Filtersieb (1).
- ▶ Bereiten Sie die Inbetriebnahme vor. (→ Seite 7)
- ▶ Schalten Sie das Produkt ein. (→ Seite 7)

7.2 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen

- ▶ Lassen Sie das Produkt von einem Fachhandwerker endgültig außer Betrieb nehmen.

8 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



■ Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

9 Garantie und Kundendienst

9.1 Garantie

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Dem Eigentümer des Geräts räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein. Garantiarbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Kundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

9.2 Kundendienst

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6

1100 Wien

Telefon 05 7050

Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at

termin@vaillant.at

www.vaillant.at

www.vaillant.at/werkskundendienst/

E-Mail Kundendienst: termin@vaillant.at

Internet Kundendienst: <http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

Telefon: 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Kundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Kundendienst-techniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Anhang

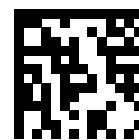
Anhang

A Statuscodes

Statuscode	Bedeutung
S.190	Warmwassertemperatur unterschreitet Solltemperatur.
S.191	Warmwassertemperatur überschreitet Solltemperatur.

B Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Produkt liefert kein Warmwasser	Luft in der Gasleitung verursacht Zündaussetzer.	▶ Öffnen und schließen Sie mehrmals den Warmwasserhahn.
	Die Durchflussmenge liegt unter 2,5 l/min.	▶ Erhöhen Sie die Durchflussmenge am Warmwasserhahn.
	Der Brenner hat sich nach 45 Minuten Dauerbetrieb automatisch abgeschaltet (F.164).	▶ Schließen Sie den Warmwasserhahn für kurze Zeit.
	Die Stromversorgung des Produkts ist unterbrochen.	▶ Stellen Sie sicher, dass das der Netzstecker eingesteckt und das Produkt eingeschaltet ist.
	Die Solltemperatur für Warmwasser ist höher eingestellt als die aktuelle Einlasstemperatur und die Einlasstemperatur überschreitet 50 °C.	▶ Warten Sie bis die Einlasstemperatur gesunken ist.
	Die Warmwassertemperatur überschreitet 75 °C (Verbrühungsschutz).	▶ Warten Sie bis die Warmwassertemperatur gesunken ist.
Produkt liefert kein Warmwasser unmittelbar nachdem der Warmwasserhahn geöffnet worden ist	In der Warmwasserleitung befindet sich restliches kaltes Wasser.	▶ Lassen Sie das kalte Wasser ausströmen.
Pfeifgeräusch während des Betriebs	Gasfluss ist ungleichmäßig und/oder Gasdruck zu niedrig.	▶ Lassen Sie den Gasdruck von einem Fachhandwerker prüfen.
Aus dem Abgasrohr tritt Dampf aus	Im Abgas enthaltenes Wasser kondensiert an der kalten Luft.	▶ Dies ist keine Störung. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
Gezapftes Warmwasser ist weiß	Im Kaltwasser gelöste Luft entweicht.	▶ Dies ist keine Störung. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
Nach Schließen des Warmwasserhahns läuft der Lüfter weiter	Abgas wird abgeleitet.	▶ Dies ist keine Störung. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
Wassertemperatur und Durchflussmenge schwanken	An weiteren Wasserhähnen wird zwischenzeitlich Wasser gezapft.	▶ Dies ist keine Störung. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
Fehlermeldungen im Display	Verschiedene Ursachen	▶ Generell können Sie versuchen Fehlermeldungen folgendermaßen zu beseitigen: Öffnen und schließen Sie mehrmals den Warmwasserhahn. Schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Drücken Sie die Entstörtaste.



0020285958_00

0020285958_00 ■ 03.09.2018

Lieferant

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ 1100 Wien

Telefon 05 7050 ■ Telefax 05 7050 1199

Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

info@vaillant.at ■ termin@vaillant.at

www.vaillant.at ■ www.vaillant.at/werkskundendienst/

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten.